

MiFID II Product Governance / Eligible Counterparties and Professional Clients Only Target Market

Solely for the purposes of the manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Securities has led to the conclusion that: (i) the target market for the Securities is eligible counterparties and professional clients only, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**"), each having (1) at least informed knowledge and/or experience with financial products, (2) a mid-term investment horizon, (3) general capital formation/asset optimisation as investment objective, (4) no or only minor loss bearing capacity, and (5) a medium risk tolerance, and (ii) all channels, which include an appropriateness check, for distribution of the Securities to eligible counterparties and professional clients are appropriate. Any person subsequently offering, selling or recommending the Securities (a "**Distributor**") should take into consideration the manufacturer's target market assessment; however, a Distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Securities (by either adopting or refining the manufacturer's target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

Produktüberwachung nach MiFID II / Ausschliesslicher Zielmarkt geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden

*Ausschliesslich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens des Konzepteurs hat die Zielmarktbeurteilung in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu dem Ergebnis geführt, dass: (i) der Zielmarkt für die Schuldverschreibungen ausschliesslich geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden, wie jeweils in der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils geltenden Fassung, "**MiFID II**") definiert, sind, die jeweils (1) über zumindest erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen, (2) einen mittelfristigen Anlagehorizont besitzen, (3) allgemeine Vermögensbildung / Vermögensoptimierung als Anlageziel verfolgen (4) keine oder lediglich eine geringe Verlusttragfähigkeit sowie (5) eine mittlere Risikotoleranz aufweisen, und (ii) alle Kanäle, die eine Angemessenheitsprüfung vorsehen, für den Vertrieb der Schuldverschreibungen an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind. Jede Person, die die Schuldverschreibungen später anbietet, verkauft oder empfiehlt, (ein "**Vertreiber**") sollte die Zielmarktbeurteilung des Konzepteurs berücksichtigen, wobei ein der MiFID II unterliegender Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbeurteilung in Bezug auf die Schuldverschreibungen vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbeurteilung des Konzepteurs) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.*

NO PROSPECTUS IS REQUIRED IN ACCORDANCE WITH DIRECTIVE 2003/71/EC FOR THE ISSUE OF SECURITIES DESCRIBED BELOW.

GEMÄSS RICHTLINIE 2003/71/EG IST FÜR DIE NACHFOLGEND BESCHRIEBENEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN KEIN PROSPEKT ERFORDERLICH.

7 March 2019
7. März 2019

Pricing Supplement Konditionenblatt

CHF 125,000,000 1.625 per cent. Notes of 2019/2022
issued by Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**")
pursuant to the

CHF 125.000.000 1,625% Schuldverschreibungen von 2019/2022
begeben von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**")
aufgrund des

Euro 80,000,000,000
Euro 80.000.000.000

Debt Issuance Programme

dated 22 June 2018
datiert 22. Juni 2018

of
der

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Legal Entity Identifier:
Rechtsträgerkennung:
7LTWFZYICNSX8D621K86

Issue Price: 100.105 per cent.
Ausgabepreis: 100,105%

Issue Date: 12 March 2019
Begebungstag: 12. März 2019

Any person making or intending to make an offer of the Securities may only do so in circumstances in which no obligation arises for the Issuer or any Dealer to publish a prospectus pursuant to Article 3 of the Prospectus Directive or to supplement a prospectus pursuant to Article 16 of the Prospectus Directive, in each case, in relation to such offer. This document constitutes the Pricing Supplement for the Securities described herein. This document must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 22 June 2018 (including the documents incorporated into the Base Prospectus by reference) (the "**Prospectus**") pertaining to the Euro 80,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Programme**") and any supplement(s) to the Prospectus pursuant to Article 16 of the Prospectus Directive (including the documents incorporated into the Prospectus by such supplement(s)). The Prospectus (and any supplements to the Prospectus) is available for viewing in electronic form on the website of the Issuer (www.db.com/ir). Full information on Deutsche Bank Aktiengesellschaft and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement to the Prospectus and this Pricing Supplement.

*Personen, die die Schuldverschreibungen anbieten oder ein solches Angebot beabsichtigen, dürfen ein Angebot nur dann durchführen, wenn für die Emittentin oder einen Platzeur in Bezug auf ein solches Angebot keine Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts gemäss Artikel 3 der Prospektrichtlinie oder eines Nachtrags zu einem Prospekt gemäss Artikel 16 der Prospektrichtlinie besteht. Dieses Dokument stellt das Konditionenblatt für die hierin beschriebenen Schuldverschreibungen dar. Dieses Dokument ist in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 22. Juni 2018 (einschliesslich der per Verweis in den Basisprospekt einbezogenen Dokumente) (der "**Prospekt**") in Bezug auf das Euro 80.000.000.000 Debt Issuance Programme der Deutsche Bank Aktiengesellschaft (das "**Programm**") sowie etwaigen Nachträgen gemäss Artikel 16 der Prospektrichtlinie (einschliesslich aller Dokumente, die mittels solcher Nachträge per Verweis in den Prospekt einbezogen wurden) zu lesen. Der Prospekt (sowie jeder Nachtrag dazu) kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin (www.db.com/ir) eingesehen werden. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt und das Konditionenblatt im Zusammenhang zu lesen.*

Part I: Terms and Conditions ***Teil I: Emissionsbedingungen***

The Terms and Conditions applicable to the Securities (the "**Conditions**") and the non-binding English language translation thereof are as set out below.

*Die auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die unverbindliche englischsprachige Übersetzung sind nachfolgend aufgeführt.*

The Issuer is not obliged to gross up any payments in respect of the Securities and all amounts payable in respect of the Securities shall be made with such deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed or levied by way of deduction

or withholding, if such deduction or withholding is required by law (including pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**"), any regulations or agreements thereunder, including any agreement pursuant to Section 1471(b) of the Code, or official interpretations thereof ("**FATCA**") or pursuant to any law implementing an intergovernmental approach to FATCA).

*Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, und alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge werden unter Abzug oder Einbehalt von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder staatlichen Gebühren gleich welcher Art, die im Wege des Abzugs oder Einbehalts auferlegt oder erhoben werden, gezahlt, falls ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist (unter anderem gemäss Sections 1471 bis 1474 des US-Bundessteuergesetzes (United States Internal Revenue Code) von 1986 ("**IRC**"), sämtlicher darunter erlassenen Vorschriften oder Vereinbarungen, einschliesslich einer Vereinbarung gemäss Section 1471(b) IRC, oder offiziellen Auslegungen dieser Bestimmungen ("**FATCA**") oder nach Massgabe eines Gesetzes zur Umsetzung einer zwischenstaatlichen Vereinbarung in Bezug auf FATCA).*

Diese Serie von Anleihen (die "**Schuldverschreibungen**") wird gemäss einem Zahlstellenvertrag vom 22. Juni 2018 (einschliesslich einer etwaigen geänderten, ergänzten und/oder neu gefassten Fassung dieses Vertrags, das "**Agency Agreement**") begeben, der unter anderem zwischen Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Emittentin und Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Fiscal Agent und den anderen darin genannten Parteien geschlossen wurde. Kopien des Agency Agreement können kostenfrei bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent, der bezeichneten Geschäftsstelle jeder Zahlstelle sowie der Hauptgeschäftsstelle der Emittentin bezogen werden.

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

- (1) *Währung und Stückelung.* Diese Serie von Schuldverschreibungen wird von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") in Schweizer Franken ("**CHF**" oder die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von CHF 125.000.000 (in Worten: CHF einhundertfünfundzwanzig Millionen) in einer Stückelung von CHF 125.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen und alle damit verbundenen Rechte sind in der Form einer Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") verbrieft, die durch die Schweizer Hauptzahlstelle bei der SIX SIS AG oder einer anderen von der SIX Swiss Exchange AG für diese Zwecke anerkannten Verwahrungsstelle in der Schweiz (SIX SIS AG oder jede andere Verwahrungsstelle in der Schweiz, die "**Verwahrungsstelle**" bzw. das "**Clearing System**") bis zur endgültigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen hinterlegt wird. Sobald die Dauerglobalurkunde bei der Verwahrungsstelle hinterlegt und den Effektenkonten eines oder mehrerer Teilnehmer der Verwahrungsstelle gutgeschrieben wurde, stellen die Schuldverschreibungen, für die Zwecke des Schweizer Rechts, Bucheffekten ("**Bucheffekten**") gemäss den Bestimmungen des Schweizer Bucheffektengesetzes dar.

Jedem Gläubiger der Schuldverschreibungen steht für Zwecke des Schweizer Rechts im Umfang seiner Forderung gegen die Emittentin ein Miteigentumsanteil an der Dauerglobalurkunde zu, wobei, solange die Schuldverschreibungen Bucheffekten darstellen, der Miteigentumsanteil ausser Kraft gesetzt ist und die Schuldverschreibungen nur durch Gutschrift der zu übertragenden Schuldverschreibungen in einem Effektenkonto des Empfängers übertragen werden können.

Die Unterlagen der Verwahrungsstelle bestimmen die Anzahl Schuldverschreibungen, die durch jeden Teilnehmer der Verwahrungsstelle gehalten wird. In Bezug auf Schuldverschreibungen, welche Bucheffekten darstellen, gelten diejenigen Personen als Gläubiger der Schuldverschreibungen (die "**Gläubiger der Schuldverschreibungen**"), die die Schuldverschreibungen in einem auf ihren Namen lautenden Effektenkonto für eigene Rechnung halten, bzw. im Falle von Verwahrungsstellen, die die Schuldverschreibungen in einem auf ihren Namen lautenden Effektenkonto auf eigene Rechnung

halten.

Die Gläubiger der Schuldverschreibungen haben nicht das Recht, die Umwandlung der Dauerglobalurkunde in Wertrechte oder Wertpapiere bzw. die Lieferung von Wertrechten oder Wertpapieren zu verlangen oder zu veranlassen.

- (4) *Clearing System.* Die Globalurkunde wird von einem oder für ein Clearing System verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. "**Clearing System**" bezeichnet: SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz ("**SIS**") sowie jeden Nachfolger in dieser Eigenschaft.
- (5) *Bezugnahmen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "Schuldverschreibungen" schliessen Bezugnahmen auf jede die Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde ein, es sei denn, aus dem Zusammenhang ergibt sich etwas anderes. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf die "Emissionsbedingungen" oder die "Bedingungen" verstehen sich als Bezugnahmen auf diese Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen.

§ 2 STATUS

- (1) Zweck der Schuldverschreibungen ist es, der Emittentin als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten im Rahmen der Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten zu dienen.
- (2) Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin aus nicht bevorrechtigten Schuldtiteln im Sinne von § 46f Abs. 6 Satz 1 KWG oder einer Nachfolgebestimmung. Die Verbindlichkeiten stehen untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten aus nicht bevorrechtigten Schuldtiteln der Emittentin im Sinne von § 46f Abs. 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Abs. 9 KWG) oder einer Nachfolgebestimmung im gleichen Rang.

In Einklang mit § 46f Abs. 5 KWG gehen im Fall von Abwicklungsmassnahmen in Bezug auf die Emittentin oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens gegen die Emittentin die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen den nicht nachrangigen Ansprüchen von dritten Gläubigern der Emittentin, die keine Verbindlichkeiten im Sinne von § 46f Abs. 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Abs. 9 KWG) oder gemäss einer Nachfolgebestimmung sind, im Rang nach; in einem solchen Fall erfolgen Zahlungen auf die Schuldverschreibungen so lange nicht, wie die nicht nachrangigen Ansprüche dieser dritten Gläubiger der Emittentin nicht vollständig befriedigt sind.

- (3) Im Einklang mit § 10 Abs. 5 KWG ist die Aufrechnung von Forderungen aus den Schuldverschreibungen gegen Forderungen der Emittentin ausgeschlossen. Den Gläubigern wird für ihre Rechte aus den Schuldverschreibungen zu keinem Zeitpunkt eine Sicherheit oder Garantie gestellt; bereits gestellte oder zukünftig gestellte Sicherheiten oder Garantien im Zusammenhang mit anderen Verbindlichkeiten der Emittentin haften nicht für Forderungen aus den Schuldverschreibungen.
- (4) Nachträglich können der Rang der Verbindlichkeiten gemäss § 2(2) nicht verbessert sowie die Laufzeit der Schuldverschreibungen und jede anwendbare Kündigungsfrist nicht verkürzt werden. Eine Rückzahlung, ein Rückkauf oder eine Kündigung der Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit ist nur mit einer vorherigen Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zulässig, sofern gesetzlich erforderlich. Werden die Schuldverschreibungen (i) unter anderen als den in § 2(2) beschriebenen Umständen oder (ii) anders als infolge einer Rückzahlung oder eines Ankaufs nach Massgabe dieser Bedingungen zurückgezahlt oder von der Emittentin zurückerworben, so ist der gezahlte Betrag der Emittentin ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren.

§ 3 ZINSEN

- (1) *Zinssatz und Zinsperioden.*
- (a) Jede Schuldverschreibung wird ab dem 12. März 2019 (einschliesslich) (der "**Verzinsungsbeginn**") mit 1,625 % *per annum* (der "**Zinssatz**") verzinst. Die Verzinsung erfolgt in Bezug auf jede Zinsperiode.
 - (b) "**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschliesslich) bis zum ersten Zinszahltag (ausschliesslich) und danach jeweils von einem Zinszahltag (einschliesslich) bis zum darauffolgenden Zinszahltag (ausschliesslich).

Falls es in dem Kalendermonat, in den ein Zinszahltag fallen sollte, keine numerische Entsprechung für diesen Tag gibt oder ein Zinszahltag ansonsten auf einen Tag fallen würde, der kein Geschäftstag ist, wird der Zinszahltag auf den nächsten Tag verschoben, der ein Geschäftstag ist, es sei denn, er würde dadurch in den folgenden Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahltag auf den unmittelbar vorangegangenen Geschäftstag vorgezogen.

- (c) "**Geschäftstag**" bezeichnet einen Tag (ausser Samstag oder Sonntag), an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Zürich Zahlungen abwickeln und für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind (einschliesslich des Handels mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) und das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System geöffnet ist.
- (2) *Zinszahltag.* Zinszahlungen erfolgen nachträglich am 12. September eines jeden Jahres, beginnend mit dem 12. September 2019, bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5(1) definiert) (jeweils ein "**Zinszahltag**") (einschliesslich).
- (3) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, es sei denn, die Rückzahlung wird unberechtigterweise vorenthalten oder verweigert. Zahlt die Emittentin die Schuldverschreibungen nicht bei Fälligkeit zurück, wird der ausstehende Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen weiter verzinst, und zwar ab dem Tag, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden, (einschliesslich) bis zum Ablauf des Tages, der dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen vorangeht (ausschliesslich), wobei der gesetzliche Verzugszinssatz Anwendung findet (der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); der gesetzliche Verzugszinssatz schliesst darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche nicht aus).
- (4) *Zinsbetrag.* Der an jedem Zinszahltag zahlbare Zinsbetrag für die Zinsperiode, die an diesem Zinszahltag (ausschliesslich) endet, beträgt CHF 2.031,25 je Schuldverschreibung, wobei die Höhe des am 12. September 2019 zahlbaren Zinsbetrags CHF 1.015,63 je Schuldverschreibung beträgt.

Sofern Zinsen für einen Zeitraum, der nicht einer Zinsperiode entspricht, zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung des in Bezug auf die Festgelegte Stückelung für diesen Zeitraum zahlbaren Zinsbetrags durch Anwendung des Zinssatzes und des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) auf die Festgelegte Stückelung unter Rundung des Ergebnisses auf die nächste Untereinheit der Festgelegten Währung, wobei 0,5 einer Untereinheit aufgerundet oder eine andere marktübliche Rundungsregel angewandt wird.

- (5) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet in Bezug auf die Berechnung eines Zinsbetrags für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**") die Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum geteilt durch 360, berechnet gemäss der folgenden Formel:

$$\text{Zinstagequotient} = \frac{[360 \times (J_2 - J_1)] + [30 \times (M_2 - M_1)] + (T_2 - T_1)}{360}$$

wobei:

"**J**₁" das als Ziffer ausgedrückte Jahr bezeichnet, in das der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt,

"**J**₂" das als Ziffer ausgedrückte Jahr bezeichnet, in das der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Zinsberechnungszeitraums folgt,

"**M**₁" den als Ziffer ausgedrückten Kalendermonat bezeichnet, in den der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt,

"**M**₂" den als Ziffer ausgedrückten Kalendermonat bezeichnet, in den der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag des Zinsberechnungszeitraums folgt,

"**T**₁" den als Ziffer ausgedrückten ersten Kalendertag des Zinsberechnungszeitraums bezeichnet, wobei, wenn die Ziffer 31 wäre, T₁ der Ziffer 30 entspricht, und

"**T**₂" den als Ziffer ausgedrückten Kalendertag bezeichnet, der dem letzten Tag des Zinsberechnungszeitraums unmittelbar folgt, wobei, wenn diese Ziffer 31 wäre und T₁ grösser als 29 ist, T₂ der Ziffer 30 entspricht.

§ 4 ZÄHLUNGEN

- (1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Massgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (ausser im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Schweizer Hauptzahlstelle ausserhalb der Vereinigten Staaten.
- (b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt nach Massgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher oder sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen auf die Schuldverschreibungen fällige Zahlungen in Euro.
- (3) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschliesslich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Besitzungen (einschliesslich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guams, American Samoas, Wake Islands und der Northern Mariana Islands).
- (4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order in Höhe des gezahlten Betrags von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (5) *Zahlungsgeschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahlungsgeschäftstag ist, dann hat der Gläubiger der Schuldverschreibungen keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahlungsgeschäftstag und ist auch nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

In diesem Zusammenhang bezeichnet "**Zahlungsgeschäftstag**" einen Tag (ausser Samstag oder Sonntag), an dem das Clearing System und das Trans-European Automated Real-time Gross

Settlement Express Transfer (TARGET2) System geöffnet sind und Zahlungen abwickeln und die Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Zürich Zahlungen abwickeln und für den allgemeinen Geschäftsverkehr (einschliesslich des Handels mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind.

- (6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* In diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahmen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen schliessen, soweit zutreffend, folgende Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag, den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag sowie jeden Aufschlag und alle sonstigen auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen gegebenenfalls zahlbaren Beträge.
- (7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapitalbeträge oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern der Schuldverschreibungen nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem jeweiligen Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger der Schuldverschreibungen sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger der Schuldverschreibungen gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

- (1) *Rückzahlung bei Fälligkeit.* Soweit nicht bereits zuvor zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet, wird jede Schuldverschreibung zum Rückzahlungsbetrag am 12. September 2022 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht ihrem Nennbetrag.
- (2) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung (der "**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag**") entspricht dem Rückzahlungsbetrag.

§ 6 BEAUFTRAGTE STELLEN

- (1) *Bestellung.* Die Schweizer Hauptzahlstelle und die Zahlstelle (die "**Beauftragten Stellen**" und jede eine "**Beauftragte Stelle**") und ihre jeweiligen Geschäftsstellen sind:

Schweizer Hauptzahlstelle: Deutsche Bank AG, Zurich Branch
Uraniastrasse 9
Postfach 3604
8021 Zürich
Schweiz

(die "**Schweizer Hauptzahlstelle**")

Zahlstelle: Credit Suisse AG
Uetlibergstrasse 231
8070 Zürich
Schweiz

(die "**Zahlstelle**")

Jede Beauftragte Stelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Schweizer Hauptzahlstelle oder der Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Schweizer Hauptzahlstelle oder eine andere oder zusätzliche Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (a) eine Schweizer Hauptzahlstelle und (b), solange die

Schuldverschreibungen an der SIX Swiss Exchange kotiert sind, eine Zahlstelle (die die Schweizer Hauptzahlstelle sein kann) mit einer Geschäftsstelle an einem solchen Ort, wie nach den Regeln der Börse oder den Vorschriften einer anderen massgeblichen Behörde verlangt, unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (ausser im Insolvenzfall, in dem diese bzw. dieser sofort wirksam wird), sofern dies den Gläubigern der Schuldverschreibungen gemäss § 12 unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen vorab mitgeteilt worden ist.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede Beauftragte Stelle handelt ausschliesslich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern der Schuldverschreibungen, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und diesen Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden unter Abzug oder Einbehalt von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder staatlichen Gebühren gleich welcher Art, die im Wege des Abzugs oder Einbehalts erhoben oder eingezogen werden, gezahlt, falls ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist (unter anderem gemäss Sections 1471 bis 1474 des US-Bundessteuergesetzes (*United States Internal Revenue Code*) von 1986 (der "**IRC**"), sämtlichen darunter erlassenen Vorschriften oder Vereinbarungen, einschliesslich einer Vereinbarung gemäss Section 1471(b) IRC, oder offiziellen Auslegungen dieser Bestimmungen ("**FATCA**") oder nach Massgabe eines Gesetzes zur Umsetzung einer zwischenstaatlichen Vereinbarung in Bezug auf FATCA).

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9 ABWICKLUNGSMASSNAHMEN

- (1) Nach den für die Emittentin geltenden Abwicklungsvorschriften unterliegen die Schuldverschreibungen den Befugnissen der zuständigen Behörde,
- (a) Ansprüche auf Zahlungen auf Kapital, von Zinsen oder sonstigen Beträgen ganz oder teilweise herabzuschreiben,
 - (b) diese Ansprüche in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (i) der Emittentin, (ii) eines gruppenangehörigen Unternehmens oder (iii) eines Brückeninstituts umzuwandeln und solche Instrumente an die Gläubiger auszugeben oder zu übertragen, und/oder
 - (c) sonstige Abwicklungsmassnahmen anzuwenden, einschliesslich (ohne Beschränkung) (i) einer Übertragung der Schuldverschreibungen auf einen anderen Rechtsträger, (ii) einer Änderung der Bedingungen der Schuldverschreibungen oder (iii) deren Löschung;
- (jede eine "**Abwicklungsmassnahme**").
- (2) Abwicklungsmassnahmen, welche die Schuldverschreibungen betreffen, sind für die Gläubiger der Schuldverschreibungen verbindlich. Aufgrund einer Abwicklungsmassnahme bestehen keine Ansprüche oder anderen Rechte gegen die Emittentin. Insbesondere stellt die Anordnung einer Abwicklungsmassnahme keinen Kündigungsgrund dar.

- (3) Dieser § 9 regelt ungeachtet anderslautender Vereinbarungen die hier beschriebenen Inhalte abschliessend. Mit dem Erwerb der Schuldverschreibungen werden die in diesem § 9 beschriebenen Regelungen und Massnahmen akzeptiert.

§ 10 ERSETZUNG DER EMITTENTIN

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin (oder eine Gesellschaft, durch die diese zuvor bereits ersetzt wurde) ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine andere Gesellschaft an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen einzusetzen, sofern
- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Zahlungsverpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen übernimmt,
 - (b) die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Zustimmungen eingeholt hat und berechtigt ist, an die Schweizer Hauptzahlstelle die zur Erfüllung der Zahlungs- oder Lieferverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen erforderlichen Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen,
 - (c) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern der Schuldverschreibungen die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge garantiert, und die Forderungen aus der Garantie den gleichen Rang haben wie die Forderungen aus den Schuldverschreibungen,
 - (d) die Anwendbarkeit der in § 9 beschriebenen Abwicklungsmassnahmen gewährleistet ist, und
 - (e) eine Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zur Ersetzung vorliegt, sofern gesetzlich erforderlich.

Die Emittentin ist berechtigt, die Niederlassung, durch die sie für die Zwecke dieser Schuldverschreibungen tätig ist, durch Mitteilung an die Gläubiger der Schuldverschreibungen gemäss § 12 zu ändern, wobei in dieser Mitteilung der Tag dieser Änderung anzugeben ist und keine Änderung ohne eine entsprechende vorherige Mitteilung vorgenommen werden kann.

- (2) *Mitteilung.* Jede Ersetzungsmittteilung ist gemäss § 12 zu veröffentlichen.
- (3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf den Staat, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf den Staat, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat.

§ 11 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne die Zustimmung der Gläubiger der Schuldverschreibungen weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (oder gegebenenfalls mit gleicher Ausstattung mit Ausnahme des Begebungstags, des Betrags und des Tages der ersten Zinszahlung und/oder des Beginns des Zinslaufs) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf und Entwertung.* Die Emittentin ist berechtigt, mit einer vorherigen Zustimmung der hierfür

zuständigen Behörde – sofern gesetzlich erforderlich – Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder zur Entwertung bei der Schweizer Hauptzahlstelle eingereicht werden.

§ 12 MITTEILUNGEN

- (1) *Veröffentlichung.* Vorbehaltlich der Bestimmungen des nachstehenden Absatzes (2) sind alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen sind ferner in elektronischer Form auf der Internetseite der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com) zu veröffentlichen.

- (2) *Mitteilung an das Clearing System.* Die Emittentin kann alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger der Schuldverschreibungen übermitteln. Eine solche Mitteilung an das Clearing System ersetzt die Veröffentlichung nach vorstehendem Absatz (1), sofern die Veröffentlichung von Mitteilungen gemäss Absatz (1) rechtlich (einschliesslich aufgrund anwendbarer Börsenregeln) nicht erforderlich ist. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag, an dem diese Mitteilung an das massgebliche Clearing System erfolgt ist, als den Gläubigern der Schuldverschreibungen mitgeteilt.

§ 13 VERSAMMLUNGEN DER GLÄUBIGER DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN

- (1) *Beschlussgegenstände.* Die Gläubiger der Schuldverschreibungen können mit einer vorherigen Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde, sofern gesetzlich erforderlich, gemäss dem Schuldverschreibungsgesetz durch Mehrheitsbeschluss die Bedingungen ändern, einen gemeinsamen Vertreter aller Gläubiger der Schuldverschreibungen bestellen und über alle anderen gesetzlich zugelassenen Beschlussgegenstände beschliessen.
- (2) *Mehrheitserfordernisse für Änderungen der Bedingungen.* Die Gläubiger der Schuldverschreibungen entscheiden mit einer Mehrheit von 75 % (Qualifizierte Mehrheit) der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte über wesentliche Änderungen der Bedingungen, insbesondere die in § 5(3) Schuldverschreibungsgesetz aufgeführten Massnahmen. Beschlüsse, durch die der wesentliche Inhalt der Bedingungen nicht geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit von mindestens 50 % der teilnehmenden Stimmrechte. Jeder Gläubiger der Schuldverschreibungen nimmt an Abstimmungen nach Massgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil.
- (3) *Beschlussfassung.* Beschlüsse der Gläubiger der Schuldverschreibungen werden im Wege einer Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 Schuldverschreibungsgesetz getroffen.
- (4) *Nachweise.* Gläubiger der Schuldverschreibungen haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäss § 14(3)(i) dieser Bedingungen und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, der für den Abstimmungszeitraum gilt, nachzuweisen.
- (5) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Gläubiger der Schuldverschreibungen können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter (der "**Gemeinsame Vertreter**") für alle Gläubiger bestellen oder diesen abberufen, die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters festlegen, Rechte der Gläubiger der Schuldverschreibungen auf den Gemeinsamen Vertreter übertragen und die Beschränkung der Haftung des Gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die

Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit (siehe vorstehenden Absatz (2)), wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Bedingungen zuzustimmen.

§ 14

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger der Schuldverschreibungen und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Klagen und sonstige Verfahren ("**Rechtsstreit**") ist Frankfurt am Main.
- (3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger der Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger der Schuldverschreibungen und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen:
 - (i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank beibringt, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche
 - (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers der Schuldverschreibungen enthält,
 - (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die zum Datum der Bescheinigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und
 - (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem massgeblichen Clearing System eine schriftliche Erklärung bezüglich der Absicht des Gläubigers der Schuldverschreibungen, seine Ansprüche unmittelbar geltend zu machen, abgegeben hat, (A) die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, (B) deren Empfang vom Clearing System bestätigt wurde, und (C) die vom Clearing System an die Depotbank zurückgeschickt wurde, und
 - (ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde beibringt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre.

Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger der Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschliesslich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger der Schuldverschreibungen seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die in dem Land, in dem der Rechtsstreit geführt wird, prozessual zulässig ist.

§ 15 **SPRACHE**

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und massgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

This Series of Notes (the "**Securities**") is issued pursuant to an Agency Agreement dated 22 June 2018 (as such agreement may be amended and/or supplemented and/or restated from time to time, the "**Agency Agreement**") between, *inter alia*, Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Issuer and Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Fiscal Agent and the other parties named therein. Copies of the Agency Agreement may be obtained free of charge at the specified office of the Fiscal Agent, at the specified office of any Paying Agent and at the head office of the Issuer.

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency and Denomination.* This Series of Securities is issued by Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") in Swiss Francs ("**CHF**" or the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of CHF 125,000,000 (in words: CHF one hundred twenty-five million) in a denomination of CHF 125,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) *Form.* The Securities are being issued in bearer form.
- (3) *Permanent Global Note.* The Securities and all rights in connection therewith are documented in the form of a Permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**") which shall be deposited by the Swiss Principal Paying Agent with SIX SIS Ltd or any other Intermediary in Switzerland recognized for such purposes by SIX Swiss Exchange Ltd (SIX SIS Ltd or any such other Intermediary, the "**Intermediary**" or the "**Clearing System**") until final redemption of the Securities. Once the Permanent Global Note has been deposited with the Intermediary and entered into the accounts of one or more participants of the Intermediary, the Securities will, for Swiss law purposes, constitute intermediated securities (*Bucheffekten*) ("**Intermediated Securities**") in accordance with the provisions of the Swiss Federal Intermediated Securities Act (*Bucheffektengesetz*).

Each Securityholder shall, for Swiss law purposes, have a co-ownership interest (*Miteigentumsanteil*) in the Permanent Global Note to the extent of his claim against the Issuer, provided that for so long as the Securities constitute Intermediated Securities the co-ownership interest shall be suspended and the Securities may only be transferred by the entry of the transferred Securities in a securities account of the transferee.

The records of the Intermediary will determine the number of Securities held through each participant in that Intermediary. In respect of the Securities held in the form of Intermediated Securities, the holders of such Securities (the "**Securityholders**") will be the persons holding the Securities in a securities account (*Effektenkonto*) which is in their own name and for their own account or, in the case of Intermediaries (*Verwahrungsstellen*), the Intermediaries holding the Securities for their own account in a securities account (*Effektenkonto*) which is in their name.

The Securityholders shall not at any time have the right to effect or demand the conversion of the Permanent Global Note into, or the delivery of, uncertificated securities (*Wertrechte*) or definitive Securities (*Wertpapiere*).

- (4) *Clearing System.* The Global Security will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Securities have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Switzerland ("**SIS**") and any successor in such capacity.
- (5) *References.* References in these Conditions to the "Securities" include (unless the context otherwise requires) references to any global security representing the Securities. References herein to "Terms and Conditions" or "Conditions" shall be references to these Terms and Conditions of the Securities.

§ 2 STATUS

- (1) The Securities are intended to qualify as eligible liabilities for the minimum requirement for own funds and eligible liabilities of the Issuer.
- (2) The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated non-preferred obligations of the Issuer under debt instruments within the meaning of § 46f(6) sentence 1 of the German Banking Act (*Kreditwesengesetz*, "**KWG**") (*Schuldtitle*) or any successor provision. The obligations rank *pari passu* among themselves and with all other unsecured and unsubordinated non-preferred obligations under debt instruments of the Issuer within the meaning of § 46f(6) sentence 1 KWG (also in conjunction with § 46f(9) KWG) or any successor provision.

In accordance with § 46f(5) KWG, in the event of resolution measures imposed on the Issuer and in the event of the dissolution, liquidation, insolvency, composition or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against the Issuer, the obligations under the Securities shall rank behind the claims of unsubordinated creditors of the Issuer not qualifying as obligations within the meaning of § 46f(6) sentence 1 KWG (also in conjunction with § 46f(9) KWG) or any successor provision; in any such event, no amounts shall be payable in respect of the Securities until the claims of such other unsubordinated creditors of the Issuer have been satisfied in full.

- (3) In accordance with § 10(5) KWG, no Securityholder may set off its claims arising under the Securities against any claims of the Issuer. No collateral or guarantee shall be provided at any time to secure claims of the Securityholders under the Securities; any collateral or guarantee already provided or granted in the future in connection with other liabilities of the Issuer may not be used for claims under the Securities.
- (4) No subsequent agreement may enhance the seniority of the obligations pursuant to § 2(2) or shorten the term of the Securities or any applicable notice period. Any redemption, repurchase or termination of the Securities prior to their scheduled maturity is subject to the prior approval of the competent authority, if legally required. If the Securities are redeemed or repurchased otherwise than (i) in the circumstances described in § 2(2) or (ii) as a result of a redemption or purchase as set forth in the Conditions, then the amounts paid must be returned to the Issuer irrespective of any agreement to the contrary.

§ 3 INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Interest Periods.*
 - (a) Each Security bears interest from (and including) 12 March 2019 (the "**Interest Commencement Date**") at 1.625 per cent. *per annum* (the "**Rate of Interest**"). Interest will accrue in respect of each Interest Period.
 - (b) "**Interest Period**" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.

If there is no numerically corresponding day in the calendar month in which an Interest Payment Date should occur or if any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day, then, such Interest Payment Date shall be postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event such Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day.

- (c) "**Business Day**" means a day (other than Saturday or Sunday) on which commercial banks

and foreign exchange markets settle payments in Zurich and are open for general business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) and the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System is open.

- (2) *Interest Payment Dates.* Interest will be payable in arrear on 12 September in each year, commencing on 12 September 2019, up to (and including) the Maturity Date (as defined in § 5(1)) (each such date, an "**Interest Payment Date**").
- (3) *Accrual of Interest.* The Securities shall cease to bear interest from the expiry of the day preceding the day on which they are due for redemption, unless redemption is improperly withheld or refused. If the Issuer shall fail to redeem the Securities when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Securities from (and including) the due date for redemption to (but excluding) the expiry of the day preceding the day of the actual redemption of the Securities at the default rate of interest established by law (the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288(1), 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) and does not preclude claims for damages if these are higher).
- (4) *Interest Amount.* The amount of interest payable on each Interest Payment Date in respect of the Interest Period ending on (but excluding) such Interest Payment Date, will amount to CHF 2,031.25 per Security, provided that the amount of interest payable on 12 September 2019 will amount to CHF 1,015.63 per Security.

If Interest is required to be calculated for a period other than an Interest Period, the amount of interest payable in respect of the Specified Denomination for such period shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to the Specified Denomination and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of a sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with applicable market convention.

- (5) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest for any period of time (the "**Accrual Period**") the number of days in the Accrual Period divided by 360, calculated on a formula basis as follows:

$$\text{Day Count Fraction} = \frac{[360 \times (Y_2 - Y_1)] + [30 \times (M_2 - M_1)] + (D_2 - D_1)}{360}$$

where:

"**Y**₁" is the year, expressed as a number, in which the first day of the Accrual Period falls;

"**Y**₂" is the year, expressed as a number, in which the day immediately following the last day included in the Accrual Period falls;

"**M**₁" is the calendar month, expressed as a number, in which the first day of the Accrual Period falls;

"**M**₂" is the calendar month, expressed as number, in which the day immediately following the last day included in the Accrual Period falls;

"**D**₁" is the first calendar day, expressed as a number, of the Accrual Period, unless such number would be 31, in which case D₁, will be 30; and

"**D**₂" is the calendar day, expressed as a number, immediately following the last day included in the Accrual Period, unless such number would be 31 and D₁ is greater than 29, in which case D₂ will be 30.

§ 4 PAYMENTS

- (1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of the Securities shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in case of partial payment) surrender of the Global Security representing the Securities at the time of payment at the specified office of the Swiss Principal Paying Agent outside the United States.
- (b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Securities shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Securities shall be made in Euro.
- (3) *United States.* "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).
- (4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System in respect of the amount so paid.
- (5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Security is not a Payment Business Day then the Securityholder shall not be entitled to payment until the next following Payment Business Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day (other than Saturday or Sunday) on which the Clearing System and the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2) System are open and settle payments and commercial banks and foreign exchange markets settle payments and are open for general business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) in Zurich.

- (6) *References to Principal and Interest.* References in these Conditions to principal in respect of the Securities shall be deemed to include, as applicable: the Redemption Amount, the Early Redemption Amount and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Securities.
- (7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Securityholders within twelve months after the relevant due date, even though such Securityholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Securityholders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

- (1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed, or purchased and cancelled, each Security shall be redeemed at the Redemption Amount on 12 September 2022 (the "**Maturity Date**"). The "**Redemption Amount**" in respect of each Security shall be its principal amount.
- (2) *Early Redemption Amount.* The early redemption amount of a Security (the "**Early Redemption Amount**") shall be equal to the Redemption Amount.

§ 6
AGENTS

- (1) *Appointment.* The Swiss Principal Paying Agent and the Paying Agent (the "**Agents**" and each an "**Agent**") and their respective offices are:

Swiss Principal Paying Agent:	Deutsche Bank AG Zurich Branch Uraniastrasse 9 P.O. Box 3604 8021 Zurich Switzerland
-------------------------------	--

(the "**Swiss Principal Paying Agent**")

Paying Agent:	Credit Suisse AG Uetlibergstrasse 231 8070 Zurich Switzerland
---------------	--

(the "**Paying Agent**")

Each Agent reserves the right at any time to change its respective offices to some other offices.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Swiss Principal Paying Agent or any paying agent and to appoint another Swiss principal paying agent or another or additional paying agents. The Issuer shall at all times maintain (a) a Swiss principal paying agent, and (b) so long as the Securities are listed on the SIX Swiss Exchange, a paying agent (which may be the Swiss Principal Paying Agent) with an office in such place as may be required by the rules of such stock exchange (or any other relevant authority). Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Securityholders in accordance with § 12.
- (3) *Agents of the Issuer.* Each Agent acts solely as agent of the Issuer and does not have any obligations towards, or relationship of agency or trust with any Securityholder.

§ 7
TAXATION

All amounts payable in respect of the Securities shall be made with such deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed or levied by way of deduction or withholding, if such deduction or withholding is required by law (including pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**"), any regulations or agreements thereunder, including any agreement pursuant to Section 1471(b) of the Code, or official interpretations thereof ("**FATCA**") or pursuant to any law implementing an intergovernmental approach to FATCA).

§ 8
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801(1), sentence 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Securities.

§ 9
RESOLUTION MEASURES

- (1) Under the relevant resolution laws and regulations as applicable to the Issuer from time to time, the Securities may be subject to the powers exercised by the competent resolution authority to
- (a) write down, including write down to zero, the claims for payment of the principal amount, the interest amount or any other amount in respect of the Securities;
 - (b) convert these claims into ordinary shares of (i) the Issuer or (ii) any group entity or (iii) any bridge bank or other instruments of ownership qualifying as common equity tier 1 capital (and the issue to or conferral on the Securityholders of such instruments); and/or
 - (c) apply any other resolution measure, including, but not limited to, (i) any transfer of the Securities to another entity, (ii) the amendment, modification or variation of the Terms and Conditions or (iii) the cancellation of the Securities
- (each, a "**Resolution Measure**").
- (2) The Securityholders shall be bound by any Resolution Measure. No Securityholder shall have any claim or other right against the Issuer arising out of any Resolution Measure. In particular, the exercise of any Resolution Measure shall not constitute an event of default.
- (3) By its acquisition of the Securities, each Securityholder acknowledges and accepts the measures and effects according to the preceding paragraphs and that this § 9 is exhaustive on the matters described herein to the exclusion of any other agreements, arrangements or understandings between the Securityholder and the Issuer relating to the subject matter of these Terms and Conditions.

§ 10
SUBSTITUTION OF THE ISSUER

- (1) *Substitution.* The Issuer (or any previously substituted company) may, without the consent of the Securityholders, if no payment of principal or of interest on any of the Securities is in default, at any time substitute for the Issuer any other company as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Securities (the "**Substitute Debtor**") provided that:
- (a) the Substitute Debtor assumes all payment obligations arising from or in connection with the Securities;
 - (b) the Substitute Debtor has obtained all necessary authorisations and may transfer to the Swiss Principal Paying Agent in the currency required hereunder all amounts required for the fulfilment of the payment or delivery obligations arising under the Securities;
 - (c) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Securityholder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Securities and claims under the guarantee have the same rank as claims under the Securities;
 - (d) the applicability of Resolution Measures described in § 9 is ensured; and
 - (e) the substitution has been approved by the competent authority, if legally required.

The Issuer shall have the right upon giving notice to the Securityholders in accordance with § 12 to change the office (*Niederlassung*) through which it is acting for the purpose of the Securities, the date of such change to be specified in such notice provided that no change can take place prior to the giving of such notice.

- (2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be given in accordance with § 12.
- (3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

§ 11

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Securityholders, issue further securities having the same terms as the Securities in all respects (or in all respects except for the issue date, the amount and the date of the first payment of interest thereon and/or the date from which interest starts to accrue) so as to form a single Series with the outstanding Securities.
- (2) *Purchases and Cancellation.* The Issuer may purchase Securities in the open market or otherwise and at any price, subject to the prior approval of the competent authority, if legally required. Securities purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Swiss Principal Paying Agent for cancellation.

§ 12

NOTICES

- (1) *Publication.* Subject as provided in paragraph (2) below, all notices concerning the Securities shall be published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the day of its publication (or, if published more than once, on the third day following the day of the first such publication).

All notices concerning the Securities shall also be published in electronic form on the website of the SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com).

- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may deliver all notices concerning the Securities to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Securityholders. Such notification to the Clearing System will substitute the publication pursuant to paragraph (1) above, provided that a publication of notices pursuant to paragraph (1) above is not required by law (including by applicable stock exchange rules). Any such notice shall be deemed to have been given to the Securityholders on the seventh day after the said notice was given to the relevant Clearing System.

§ 13

MEETINGS OF SECURITYHOLDERS

- (1) *Matters Subject to Resolutions.* The Securityholders may, subject to the prior approval of the competent authority, if legally required, agree in accordance with the German Bond Act (*Schuldverschreibungsgesetz*) by majority resolution to amend the Conditions, to appoint a joint representative of all Securityholders and on all other matters permitted by law.
- (2) *Majority Requirements for Amendments of the Conditions.* Resolutions relating to material amendments of the Conditions, in particular consents to the measures set out in § 5(3) of the German Bond Act, shall be passed by a majority of not less than 75 per cent. of the votes cast (Qualified Majority). Resolutions relating to amendments of the Conditions which are not material, require a simple majority of not less than 50 per cent. of the votes cast. Each Securityholder participating in any vote shall cast votes in accordance with the principal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Securities.

- (3) *Passing of Resolutions.* Securityholders shall pass resolutions by vote taken without a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 18 of the German Bond Act.
- (4) *Proof of Eligibility.* Securityholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § 14(3)(i) of these Conditions and by submission of a blocking instruction by the Custodian which shall apply for the voting period.
- (5) *Joint Representative.* The Securityholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative (the "**Joint Representative**"), the duties and responsibilities and the powers of such Joint Representative, the transfer of the rights of the Securityholders to the Joint Representative and a limitation of liability of the Joint Representative. Appointment of a Joint Representative may only be passed by a Qualified Majority (see paragraph (2) above) if such Joint Representative is to be authorised to consent to a material change affecting the substance of the Conditions.

§ 14

GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) *Governing Law.* The Securities, as to form and content, and all rights and obligations of the Securityholders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) *Place of Jurisdiction.* The non-exclusive place of jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main.
- (3) *Enforcement.* Any Securityholder may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Securityholder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Securities on the basis of
 - (i) a statement issued by the Custodian with whom such Securityholder maintains a securities account in respect of the Securities
 - (a) stating the full name and address of the Securityholder,
 - (b) specifying the aggregate principal amount of Securities credited to such securities account on the date of such statement, and
 - (c) confirming that the Custodian has given written notice to the relevant Clearing System of the intention of the Securityholder to enforce claims directly which (A) contains the information pursuant to (a) and (b), (B) has been acknowledged by the Clearing System, and (C) has been returned by the Clearing System to the Custodian, and
 - (ii) a copy of the Security in global form representing the Securities certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Security in global form representing the Securities.

For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Securityholder maintains a securities account in respect of the Securities and includes the Clearing System. Each Securityholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under these Securities also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 15
LANGUAGE

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II: Additional Information Teil II: Zusätzliche Angaben

1. ADMISSION TO TRADING, LISTING AND DEALING ARRANGEMENTS ZULASSUNG ZUM HANDEL, NOTIERUNG UND HANDELSREGELN

Listing and admission to trading
Börsenzulassung und Notierungsaufnahme

Yes
Ja

SIX Swiss Exchange, Zurich, Switzerland
SIX Swiss Exchange, Zürich, Schweiz

2. RATINGS RATINGS

The Securities are expected to be rated by S&P Global Ratings Europe Limited ("**S&P**"), MIS UK, London ("**Moody's**") and Fitch Ratings ("**Fitch**"):
*Die Schuldverschreibungen werden voraussichtlich von S&P Global Ratings Europe Limited ("**S&P**"), MIS UK, London ("**Moody's**") und Fitch Ratings ("**Fitch**") wie folgt gerated:*

S&P: BBB-
Moody's: Baa3
Fitch: BBB+
S&P: BBB-
Moody's: Baa3
Fitch: BBB+

3. INTERESTS OF NATURAL AND LEGAL PERSONS INVOLVED IN THE ISSUE/OFFER INTERESSEN VON AN DER EMISSION/DEM ANGEBOT BETEILIGTEN NATÜRLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN

Save for the fees payable to the Managers, so far as the Issuer is aware, no person involved in the issue or offering of the Securities has an interest material to the issue or the offering.

Mit Ausnahme der an die Manager zu zahlenden Gebühren haben die an der Emission bzw. dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligten Personen – soweit die Emittentin hiervon Kenntnis hat – kein wesentliches Interesse an der Emission bzw. dem Angebot.

4. DISTRIBUTION VERTRIEB

Method of distribution
Vertriebsmethode

Syndicated
Syndiziert

Joint Lead Managers:

Deutsche Bank AG, London Branch,
acting through Deutsche Bank AG Zurich Branch
CHF 92,500,000

Credit Suisse AG (no books)
CHF 21,125,000

Co-Lead Manager:

Zürcher Kantonalbank
CHF 11,375,000

Joint Lead Managers:

Deutsche Bank AG, London Branch,
handelnd durch Deutsche Bank AG Zurich Branch
CHF 92.500.000

Credit Suisse AG (no books)
CHF 21.125.000

Co-Lead Manager:

Zürcher Kantonalbank
CHF 11.375.000

Stabilisation Manager
Kursstabilisierender Manager

None
Keiner

Prohibition of Sales to Retail Investors in the
European Economic Area (within the meaning of
Regulation (EU) 1286/2014)
Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Europäischen
Wirtschaftsraum (im Sinne der Verordnung (EU) Nr.
1286/2014)

Not applicable
Nicht anwendbar

Settlement Instructions
Abwicklungsanweisungen

Delivery against payment
Zug-um-Zug Lieferung

**5. SECURITIES IDENTIFICATION NUMBERS
WERTPAPIERKENNNUMMERN**

Common Code
Common Code

195686025
195686025

ISIN
ISIN

CH0465347661
CH0465347661

German Securities Identification Number (WKN)
Wertpapierkennnummer (WKN)

A2TSJ3
A2TSJ3

Swiss Security Number
Schweizer Valorennummer

46.534.766
46.534.766

**6. EUROSISTEM ELIGIBILITY OF NGN
EUROSISTEM-FÄHIGKEIT DER NGN**

Not applicable (the Securities are not issued in NGN-
format)
Nicht anwendbar (die Schuldverschreibungen werden
nicht im NGN-Format begeben)

**7. ADDITIONAL TAX INFORMATION
ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR
BESTEUERUNG**

Not applicable
Nicht anwendbar

**8. ADDITIONAL TRANSFER AND SELLING
RESTRICTIONS
ZUSÄTZLICHE ÜBERTRAGUNGS- UND
VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN**

Not applicable
Nicht anwendbar

9. **ADDITIONAL CONDITIONS AND INFORMATION**
ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN UND INFORMATIONEN

TEFRA D

Swiss Permanent Global Note in accordance with the TEFRA D exception for offers targeting the Swiss market

TEFRA D

Schweizer Dauerglobalurkunde gemäss der TEFRA D-Ausnahme für an den Schweizer Markt gerichtete Angebote

Representation

In accordance with article 43 of the listing rules of the SIX Swiss Exchange, the Issuer has appointed Deutsche Bank AG Zurich Branch, located at Uraniastrasse 9, CH-8001 Zurich, Switzerland, as recognised representative to lodge the listing application with the Regulatory Board of the SIX Swiss Exchange.

Bestätigung

Gemäss Art.43 des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange hat die Emittentin die Deutsche Bank AG Zurich Branch, Uraniastrasse 9, CH-8001 Zürich, Schweiz, als anerkannten Vertreter beauftragt, das Kotierungsgesuch bei der Zulassungsstelle der SIX Swiss Exchange einzureichen.

Significant or Material Adverse Change Statement

Save as disclosed in the first supplement dated 6 July 2018, the second supplement dated 31 July 2018, the third supplement dated 7 August 2018, the fourth supplement dated 6 November 2018 and the fifth supplement dated 5 February 2019 to the Debt Issuance Programme Prospectus dated 22 June 2018, there has been no material adverse change in the financial position of the Group since 31 December 2018.

Erklärung hinsichtlich wesentlicher Veränderungen in der Finanzlage und den Aussichten

Ausser in dem ersten Nachtrag vom 6. Juli 2018, dem zweiten Nachtrag vom 31. Juli 2018, dem dritten Nachtrag vom 7. August 2018, dem vierten Nachtrag vom 6. November 2018 und dem fünften Nachtrag vom 5. Februar 2019 zum Debt Issuance Programm-Prospekt vom 22. Juni 2018 veröffentlicht, sind seit dem 31. Dezember 2018 keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Gruppe eingetreten.

Listing

The Notes will be provisionally admitted for trading on

the SIX Swiss Exchange as from 8 March 2019. The last trading day is expected to be 8 September 2022.

Kotierung

Die Anleihe wird am 8. März 2019 zum provisorischen Handel an der SIX Swiss Exchange zugelassen. Letzter Handelstag wird der 8. September 2022 sein.

Use of Net Proceeds

The net proceeds from the issue of the Notes, amounting to CHF 124,892,500 will be used by the Issuer for its general corporate purposes.

Verwendung des Nettoerlöses

Der Nettoerlös der Anleihe von CHF 124,892,500 wird von der Emittentin für allgemeine Geschäftszwecke verwendet.

**THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER**

The Issuer accepts responsibility for the information contained in this Pricing Supplement as set out in the Responsibility Statement on page 73 of the Prospectus provided that, with respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesem Konditionenblatt enthaltenen Informationen, wie im Responsibility Statement auf Seite 73 des Prospekts bestimmt. Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden, und (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
